

Übernahme der EU-Sanktionen gegen Russland

Die Schweiz hat sich kürzlich für die Übernahme der EU-Sanktionen gegen Russland ausgesprochen. Die (neutralitäts-)politischen Wogen nach dieser Entscheidung gingen hoch. Doch wie verhielt sich die Schweiz bei früheren Konflikten hinsichtlich der Übernahme von Wirtschaftssanktionen?

Welche der folgenden Aussagen ist oder sind korrekt?

- a. 1986 übernahm die Schweiz erstmals umfassende Wirtschaftssanktionen der UNO gegen einen Staat – nämlich gegen Südafrika aufgrund von dessen Apartheidsregime.
- b. 1991 übernahm die Schweiz erstmals umfassende Wirtschaftssanktionen der UNO gegen einen Staat – nämlich gegen den Irak vor dem Hintergrund der Kuwait-Invasion.
- c. 1998 übernahm die Schweiz die Wirtschaftssanktionen, welche die EU, nicht aber die UNO gegen die Bundesrepublik Jugoslawien verhängt hatte (inkl. Einfrieren von Vermögenswerten).
- d. Vor dem Ukraine-Krieg hat die Schweiz noch nie Wirtschaftssanktionen der EU übernommen, die nicht auch von der UNO verhängt worden waren.

Richtig sind die Antworten **b) 1991** und **c) 1998**.

1991 übernahm die Schweiz Wirtschaftssanktionen der UNO gegen den Irak, 1998 solche der EU gegen die Bundesrepublik Jugoslawien.

Bevor die Schweiz mit dem [Embargogesetz im Jahr 2002](#) die gesetzliche Grundlage schuf, um Sanktionen der UNO, der OSZE oder der «wichtigsten Handelspartne[r] der Schweiz» zu übernehmen, hat sie dies bereits früher auf Verordnungsbasis getan. Sowohl die obigen Aussagen zum [Irak](#), als auch jene zu [Jugoslawien](#) sind zutreffend. Bereits damals wurde über die Bedeutung dieses Schritts für die Neutralitätspolitik der Schweiz diskutiert, so legte beispielsweise der Bundesrat 1992 einen [Bericht](#) dazu vor. Auch dass die Schweiz darauf verzichtete, 1986 Wirtschaftssanktionen gegen [Südafrika](#) zu beschliessen, blieb innenpolitisch nicht ohne Widerstand. Neu an den Schweizer Sanktionen gegen Russland ist, dass sie sich erstmals in einem zwischenstaatlichen Krieg gegen ein ständiges Mitglied des UNO-Sicherheitsrats richten.